



Landtagswahl 2017

Nur noch wenige Wochen bis zur Landtagswahl 2017. Erstmals dürfen an dieser Wahl auch die 16- und 17-Jährigen teilnehmen. Die Absenkung des Wahlalters wurde 2013 mit den Stimmen der Koalition von SPD, Grünen und SSW sowie der Piraten beschlossen. Das Recht zu wählen steigere den Anreiz, sich mit der Politik auseinanderzusetzen, so die Begründung. CDU und FDP stimmten dagegen. Auch weil sie befürchteten, dass Jüngere eher zu radikalen Parteien neigen.

Die Wöhrdener Jugendlichen können am 7. Mai zeigen, dass sie ihrer Verantwortung gegenüber der Demokratie gerecht werden können.

Auf alle Fälle sollte die Wahrnehmung des Wahlrechtes nicht nur für junge Menschen eine innere Verpflichtung sein.

† Das langjährige Mitglied der SPD Uwe Blohm ist überraschend verstorben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.



**Ostereiersuchen am 17. April
nach dem Gottesdienst im Park**

FROHE OSTERN!



Erweiterung Boulebahn

Die Gemeindevertretung ist der Empfehlung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses gefolgt und hat der Erweiterung der Boulebahn um eine zweite Spielfläche zugestimmt. Somit können Jung und Alt jeden Sonntag ab 15 Uhr ohne längere Wartezeiten spielen. Die Verbreiterung soll im zeitigen Frühjahr erfolgen.

Friedhof

Es ist gerade ein Vierteljahr her, seit die Kommune für die Pflege und Unterhaltung des Friedhofes zuständig ist. Er bietet einen aufgeräumten freundlichen Anblick und erfüllt die Erwartungen der Besucher auf Harmonie der Umgebung mit persönlichem Empfinden.

Ortskernentwicklungsplanung

Das Wort demografische Wandel ist so geläufig geworden, das es kein Fremdwort mehr ist. Die Bevölkerung in Deutschland schrumpft. Bis 2060 wird die Einwohnerzahl deutlich zurückgehen. Bei schwächerer Zuwanderung auf 67,6 Millionen; bei stärkerer Zuwanderung auf 73,1 Millionen.

Auch in Wöhrden sinkt die Einwohnerzahl. Lebten 2007 noch 1344 Einwohner im Ort so waren es 2017 nur noch 1235. Die damit verbunden Nachteile für die Bevölkerung, Schließung des Schlachters, der Grundschule, des Edeka-Ladens, verkürzte Öffnungszeiten beim Bäcker und der Sparkasse, führten zu der Entscheidung, für die Stärkung der Daseinsvorsorge und die Aufwertung des Ortes tätig zu werden.

Mit der Verknüpfung des Mehrgenerationen-Wohnprojektes, des möglichen Neubaus einer Sporthalle und der Errichtung eines Wärmenetzes zur Versorgung privater und öffentlicher Liegenschaften wurde ein Antrag auf Förderung der Dorferneuerung und Dorfentwicklung gestellt.

Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist überschaubar. Bei positiver Zuwendung seitens des Landes, wird nach einem professionellen Büro gesucht. Im Rahmen einer groß angelegten Bürgerbeteiligung sollen Wege und Ziele erarbeitet werden, die den Ort lebens- und zukunftsfähig macht und erhält.

Besuch in der Partnergemeinde

Für 20 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren besteht in diesem Jahr wieder die Gelegenheit in der Zeit vom 06.—13. August in die Partnergemeinde Si-anów (Polen) zu fahren.

Vor der Reise finden Vorbereitungstreffen statt. Bis auf ein Taschengeld entstehen den Eltern keine Kosten.

Im Rahmen dieser Woche erhalten die Kinder Einblicke in das Leben eines anderen Volkes. Natürlich kommen auch der gemeinsame Spaß und die Erholung nicht zu kurz.

Impressum:

Herausgeber: SPD-Ortsverein
V.i.S.d.P.: Heinz-Jürgen Templin
www.spd-woehrden.de
www.woehrden-kulturpfad.de
www.woehrden-online.de
Eigene Vervielfältigung





Karl-Heinz Engkusen

Ich lebe in Weddingstedt, bin 67 Jahre alt, seit 39 Jahren verheiratet und Vater von 2 Töchtern.

Vor meiner Selbstständigkeit als Industrie-Berater war ich in den letzten 11 Jahren meines Berufslebens Werksleiter, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung im größten Industrieunternehmen in Heide.

Liebe Wöhrdenerinnen, liebe Wöhrdener,

der Wahlkreis 6 ist überwiegend ländlich geprägt, hier wohnen Menschen, die in Kiel nicht vergessen werden dürfen. Darum kandidiere ich für die SPD, die seit über 35 Jahren meine politische Heimat ist, in diesem Wahlkreis um die Entwicklung der Region voran zu bringen.

Ich stehe für:

- eine starke und zukunftsfähige Wirtschaft mit guter und auskömmlicher Arbeit und intakter Infrastruktur
- eine qualitative hochwertige Bildung, denn eine erfolgreiche Wirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte

Mein Leitsatz lautet:

Unsere Wirtschaft ist die Quelle unseres gesellschaftlichen Wohlstandes und die Grundlage, auf der sich soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft aufbauen kann.

Im Alter ohne Schalter

Was sich im ersten Moment wie ein jugendlicher Spruch anhört ist in Wirklichkeit ein gravierender Verlust für die ältere Bevölkerung in Wöhrden.

Seit Februar sind die Öffnungszeiten der Sparkasse massiv eingeschränkt worden und ab 2018 soll die Sparkasse vollständig geschlossen werden.

Trotz eines intensiven Schriftwechsels des Bürgermeister und gleichzeitig Mitglied im Verwaltungsrat, verharret der Vorstand auf seinem Beschluss. Als Begründung wird das „Ergebnis kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Notwendigkeiten“ herangezogen.

Auch wenn dem Vorstand bewusst sei, was der „Wegfall einer Sparkassen-Geschäftsstelle ... für einen Ort wie Wöhrden bedeute“, so könne er sich nicht den „Entwicklungen und Veränderungen in der Infrastruktur in den Städten und Dörfern unserer Region entziehen.“

Auch zu der Frage nach dem Erhalt des Geldautomaten könne noch nichts gesagt werden, „da die aktuellen Nutzungszahlen vergleichsweise gering seien.“

An dieser Stelle sollte die Solidarität der Sparkassenfilialen greifen, denn, dass in die Filiale in Heide eine größere Automatenfrequenz als Wöhrden hat, ist doch selbstredend. Der Verlust in Wöhrden wiegt für die Bevölkerung schwerer als die Mindereinnahmen durch den Automaten.

Wie alles begann

1778 schmiedeten Kaufleute, Gelehrte und Geistliche in Hamburg einen Plan gegen die Armut: Alle Bürger sollten ihr Leben finanziell selbst in die Hand nehmen können. Sie gründeten die „Ersparungs-classe“, quasi eine Ur-Sparkasse, die jedem ermöglichte, auch kleine Beträge zurückzulegen und daraus Gewinne zu erzielen.

Das Leben der Menschen zu verbessern und zu vereinfachen ist seitdem unser Antrieb.

Eigene Ziele der Sparkasse

1. Wir sind näher an den Menschen
2. Wir sorgen für Ihre Sicherheit
3. Wir sind für die Region da
4. Wir engagieren uns
5. Wir lernen aus der Geschichte für die Zukunft.